

EMPCO-Richtlinien und Produktinformationen

Umwelt- und Sozialaussagen von Ticket to the Moon (TTTM)

Mehr Transparenz für dich – warum sich unsere Nachhaltigkeitsaussagen verändern.

Umwelt- und Sozialaussagen von TTTM und auf TTTM Produkten können älterer Kennzeichnung entsprechen. Aktuelle und präzisierte Informationen gemäß EU-Anforderungen (Empowering Consumers for the Green Transition: EmpCo) findest du hier.

Was bedeutet das für Produkte, die du kaufst oder bereits hast?

TTTM aktualisiert seine Umweltkommunikation entsprechend der neuen EU-Vorgaben (Empowering Consumers for the Green Transition: EmpCo). Produkte, die vor dem 1.09.2026 hergestellt wurden, können Umwelt- und Sozialaussagen enthalten, die nach den neuen Anforderungen einer weiterführenden Erläuterung bedürfen. Die dafür notwendigen Nachweise waren und sind vorhanden – neu ist die gesetzliche Anforderung einer unabhängigen Zertifizierung und Spezifizierung direkt am Produkt.

Was sich ändert und warum wir diese Seite bereitstellen

Die EU-Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel (EmpCo) verlangt ab dem 27. September 2026, dass Umwelt- und Sozialaussagen spezifisch, nachweisbar und unabhängig geprüft sein müssen.

Allgemeine Begriffe wie „nachhaltig“, „menschen- oder baumfreundlich“, upcycled“, „eco“ oder „fair produziert“, „PFC-frei“ sind ohne überprüfbaren Nachweis nicht mehr zulässig – im stationären wie im Onlinehandel.

Wir setzen hier auf ein duales System: Wo es einfach möglich, werden wir betroffene Stellen schwärzen. Dort, wo der gesamte Hangtag/Produktmarke zu tauschen wäre, verzichten wir darauf, diese Produkte physisch umzuetikettieren – was Materialverschwendung bedeuten würde. Darum stellen wir hier ergänzende, klarstellende Informationen bereit. Dieser Ansatz entspricht der offiziellen Empfehlung der EU-Kommission (FAQ zur EmpCo-Richtlinie, Frage 18).

Infos zu Garantien

*Bitte beachten Sie: Die auf den Etiketten oder Verpackungen dieser Artikel aufgedruckte '10 Jahre Garantie' ist nicht mehr gültig. Für diese Produkte gilt ausschließlich die reguläre gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren. **Ausnahme: Hängematten aus Standard- und Premiummaterial. Dazu gehören:***

1. Compact Hammock
2. Original Hammock
3. King Hammock
4. Mini Hammock Set
5. Honey Moon Hammock Set
6. Mammoth Hammock Set
7. Junior Hammock Set
8. Rainbow Hammock Set
9. Pro Hammock
10. ProMat Hammock
11. Thermo Pro Hammock
12. Home Hammocks

Frühere Aussagen – und was sie heute bedeuten

Durchgestrichene Texte sind die ursprünglichen Produktaussagen. Stattdessen siehst du die aktuelle, EmpCo-konforme Fassung – oder warum eine Aussage ersatzlos entfallen ist.

Frühere Aussagen – und was sie heute bedeuten

Im Zuge der neuen EU-Richtlinie (EmpCo) haben wir unsere Produkttexte, Hangtags und Kommunikationsmaterialien umfassend geprüft. Unser Ziel ist es, euch maximale Transparenz zu bieten und ungenaue Werbebegriffe durch nachweisbare Fakten zu ersetzen.

Hier findet ihr eine Übersicht, wie wir frühere Werbeaussagen konkretisiert oder komplett gestrichen haben:

1. Konkretisierte Aussagen

Früher: ~~„PFC-frei“~~

Heute: „Verzicht auf Fluorcarbone (PFAS/PFC) / Ausgerüstet mit Nikwax Hydrophobic Down®“

Warum? Der pauschale Begriff „PFC-frei“ kann als Werbung mit Selbstverständlichkeiten missverstanden werden, da viele dieser Chemikalien gesetzlich ohnehin schrittweise verboten werden. Wir benennen stattdessen transparent, dass wir bei unseren Daunen Produkten (wie dem Moonquilt oder Moonblanket) auf bedenkliche Fluorcarbone verzichten und stattdessen die nachweislich leistungsstarke, aber schonendere Nikwax-Imprägnierung (NHD®) nutzen.

Früher: ~~„Faire Produktion“ / „Fair und nachhaltig hergestellt“~~

Heute: „WFTO-Mitglied (World Fair Trade Organization) / Eigene Produktionsstätte in Bali“

Warum? Begriffe wie „fair“ oder „sozial“ sind gesetzlich nicht definiert und daher subjektiv. Wir ersetzen diese weichen Formulierungen durch harte Fakten: Ticket to the

Moon ist geprüftes Mitglied der WFTO. Das bedeutet, dass unsere Lieferkette und unsere hauseigene Fabrik in Bali regelmäßigen Audits nach strengen, international anerkannten Fair-Trade-Standards unterliegen.

Früher: „Nachhaltig bezogene Daune“ / „Zertifizierte Daune“

Heute: „RDS®-zertifizierte Daune (Responsible Down Standard)“

Warum? Wir behaupten nicht einfach nur, dass unsere Daunen „nachhaltig“ sind. Wir nennen immer direkt den unabhängigen Drittanbieter-Standard. Der *Responsible Down Standard (RDS)* garantiert, dass die Daunen in unseren Quilts und Blankets ausschließlich aus Betrieben stammen, die den Tierschutz (kein Lebendrupf, keine Stopfmast) strikt einhalten.

Zu unserer Unique Serie:

~~Statt: „Nachhaltigkeit trifft Funktionalität – Upcycling aus Fallschirmstoff, um Plastikmüll zu reduzieren.“~~

EmpCo-konform: „Hinweis Farbe Unique: Jedes Produkt unserer Unique Edition ist ein absolutes Einzelstück. Unsere erfahrenen Näher:innen stellen sie mit viel Liebe zum Detail aus den Reststoffen (Nylon-Verschnitt) her, die bei der Produktion unserer Hängematten anfallen.“

Früher: „Recyceltes Sil-Nylon 20D“

Heute: „Hergestellt aus 100 % recyceltem Polyamid (z. B. GRS-zertifiziert)“ / „Kordeln aus wiederverwerteten Industrieresten“

Warum? Der isolierte Begriff „recycelt“ gilt nach den neuen EU-Vorgaben als unpräzise und abmahngefährdet. Wenn Verbraucher:innen „recyceltes Material“ lesen, muss klar sein: Wie hoch ist der Recyclinganteil genau? Und wer hat das geprüft? Daher verwenden wir den bloßen Begriff „recycelt“ auf unseren Produkten nicht mehr ohne Kontext. Wenn ein Material wie bei unseren Tarps aus aufbereiteten Rohstoffen besteht, benennen wir entweder direkt das zugrundeliegende, unabhängige Zertifikat (z. B. den *Global Recycled Standard*) inklusive des exakten Prozentanteils, oder wir beschreiben – wie bei unseren Taschen aus Schnittresten – rein sachlich, woher das wiederverwendete Material genau stammt.

Früher: „PFC-freies Material“

Heute: „Verzicht auf Fluorcarbone (PFAS/PFC)“

Warum? Auf einigen Produktseiten haben wir unsere Stoffe oft in einem Atemzug als „PFC-frei“ beworben. Da viele dieser schädlichen Chemikalien durch die EU-Gesetzgebung (REACH) mittlerweile ohnehin verboten werden, kann ein pauschales „PFC-frei“ rechtlich als verbotene Werbung mit Selbstverständlichkeiten ausgelegt werden. Um dies zu vermeiden, streichen wir das werbliche Schlagwort und erklären stattdessen transparent, dass wir bei Stoffen und Beschichtungen wie etwa bei den Tarps bewusst auf umweltbelastende Fluorcarbone verzichten.

2. Ersatzlos gestrichene Aussagen

Gestrichen: „Umweltfreundlich“ / „Ehrlich nachhaltig“ / „Gutes Gewissen“

Warum? Aussagen wie „Umweltfreundlichkeit“ (bisher bei unseren Moon Straps zu finden) oder „Ehrlich nachhaltig“ (bei unseren King Size Hängematten) sind klassische, generische Umweltaussagen. Nach den neuen EU-Vorgaben dürfen solche Begriffe auf Produkten nur noch stehen, wenn das *gesamte* Produkt durch ein staatlich anerkanntes Ecolabel zertifiziert ist. Da unsere Produkte aus langlebigem Fallschirm-Nylon und nicht aus einem nachwachsenden Öko-Rohstoff bestehen, verzichten wir komplett auf diese irreführenden Übertreibungen.

Gestrichen: „10 Jahre Herstellergarantie“ (Ausnahme alle Hängematten, deren Hauptmaterial nicht aus Lightest Material besteht, siehe oben)

Warum? Um die bürokratischen Anforderungen des neuen EU-GARAN-Labels für Haltbarkeitsgarantien zu umgehen, haben wir unser pauschales 10-Jahre-Garantieversprechen auf allen Hangtags, Verpackungen und im Webshop (für Produkte abseits unserer ausgenommenen Hängematten) ersatzlos gestrichen. Für diese Artikel gilt nun europaweit die reguläre gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren.

Gestrichen: „Baumfreundlich“ / „Baumschonend“

Warum? Bei unseren Moon Straps haben wir bisher mit dem Begriff „baumfreundlich“ oder „sanfte Umarmung für die Rinde“ geworben. Rechtlich kann „baumfreundlich“ wie ein unzulässiger Umwelt-Claim gewertet werden. Wir beschreiben stattdessen nur noch sachlich die technische Funktion: *„Das extrabreite Gurtband verteilt das Gewicht optimal und verhindert das Einschneiden in die Baumrinde.“*

~~Gestrichen: „Upycled“ / „100% oder partly Upcycling“ / „Eco“ (z. B. bei den Eco Bags), Zero Waste~~

Heute: „Hergestellt aus Produktionsresten“ / „Gefertigt aus Nylon-Verschnitt unserer Hängematten“

Warum? Isolierte Schlagworte wie „Upcycling“ oder „Eco“ gelten nach der EmpCo-Richtlinie als unpräzise, pauschale Umweltaussagen. Wenn ein Kunde „Eco“ liest, könnte er fälschlicherweise anerkannte Öko-Zertifikate oder ein komplett klimaneutrales Produkt erwarten. Da wir für die clevere Wiederverwendung unserer eigenen Stoffreste kein staatliches Drittanbieter-Siegel haben, beschreiben wir den Prozess nun rein sachlich und transparent: Wir nutzen alle größengeeigneten Stoffreste den hochwertigen Fallschirm-Nylon-Verschnitt, der bei der Produktion unserer Hängematten anfällt, und nähen daraus unsere Taschen- und Reiseartikelkollektion. So minimieren wir unsere Materialabfälle, ohne uns mit unzulässigen „Eco“-Labels zu schmücken.

Anmerkung: unsere Eco Bags werden umbenannt in Moonbags. Die Verpackung ändert sich dabei auch leicht.

Häufige Fragen und Antworten

Warum etikettiert TTTM nicht die gesamte bestehende Lagerware um?

Weil die Produkte bereits rechtmäßig in Verkehr gebracht wurden, die zugrunde liegenden Nachhaltigkeitsleistungen unverändert bestehen und eine nachträgliche Umrüstung erhebliche zusätzliche Ressourcen verbrauchen würde – inklusive möglicher Vernichtung bereits produzierter Kennzeichnungsmaterialien. Das würde dem Ziel nachhaltigen Wirtschaftens widersprechen.

Sind die Aussagen auf älteren Produkten weiterhin belegbar?

Ja. Die Nachweise für die zugrunde liegenden Umweltleistungen können weiterhin erbracht werden. Auf dieser Seite eu.tickettothemoon.com/pages/empc zeigen wir transparent, was die jeweiligen Aussagen konkret bedeuten und welche Standards dahinterstehen. Siehe Tabelle oben.

Warum findest Du hier genauere Informationen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen?

Die Europäische Union hat neue Vorgaben eingeführt, damit Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen klarer, verständlicher und besser nachvollziehbar sind.

Grundlage ist die EmpCo-Richtlinie (EU) 2024/825. Ergänzende Hinweise zur Anwendung geben die Europäische Kommission und das europäische Netzwerk der Verbraucherschutzbehörden (CPC).

Quellen:

Richtlinie (EU) 2024/825 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2005/29/EG und 2011/83/EU im Hinblick auf die Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel; 28. Februar 2024: [EmpCo-Richtlinie](#)

FAQ der Europäische Kommission zur EmpCo-Richtlinie; Juni 2026: [EU-FAQ](#)
CPC-Papier des Consumer Protection Cooperation (CPC)-Netzwerk (Europäisches Kooperationsnetzwerk nationaler Verbraucherschutzbehörden):
Final Common Understanding on old stock situations under Directive (EU) 2024/825; Juni 2026: [CPC-Papier](#)